



rundblick

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

BERGNEUSTADT

21. Jahrgang

Freitag, den 19. Juni 2026

Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Top-Platzierung für TV Wiedenest-Pernze für 100 Sportabzeichen



Der 1. Vorsitzende F.-J. Koch (r.) mit den Geehrten

Bericht auf Seite 6

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Gemeinsam ins Ziel: 3D-Bogenturnier in Bad Arolsen

Vom 8. bis zum 10. Mai nahmen die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Abenteuerwerkstatt mit mehreren Jugendlichen an einem besonderen Erlebnis teil: Ein 3D-Bogenturnier in Bad Arolsen. Veranstaltet wurde das Turnier von Uwe Müller vom Bathildisheim e. V., dem wir herzlich für die hervorragende Organisation und das gelungene Wochenende danken möchten.

Gemeinsam mit den PAS-Kindern, den Bogengeistern sowie den BogenschützInnen der Herzogsägelmüh-



Fotos: Wenzel Boers

le gingen insgesamt fünf Einrichtungen an den Start: Mit Bögen, guter Laune und der nötigen Konzentration meisterten die Teilnehmenden 15 abwechslungsreiche Stationen inmitten der Natur, bei denen Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamgeist gefragt waren. Für unsere Gruppe war das Wochenende weit mehr als nur ein sport-

licher Wettkampf. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir gezielte, viele schöne Momente erlebt und als Team eine intensive Zeit miteinander verbracht. Besonders die offene, wertschätzende Atmosphäre und der Austausch zwischen den Einrichtungen machten das Turnier zu etwas Besonderem. Das Wochenende in Bad Arolsen

war für alle Beteiligten ein wunderschönes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie wichtig gemeinschaftliche Erfahrungen, Naturerlebnisse und sportliche Herausforderungen (nicht nur) für junge Menschen sind. Wenzel Boers



Kinderkochkurse in den Sommerferien bei AggerEnergie

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Sommerferien wieder Kochkurse für Kids von 7 bis 12 Jahren statt. Hier erleben Kinder Spaß

am Kochen und sie lernen neben Küchentechniken auch gesunde und frische Lebensmittel kennen. Es handelt sich um mehrere Einzel-

termine, die im August vormittags bei der AggerEnergie in der Alexander-Fleming-Straße 2 in Gummersbach stattfinden. Die Kosten belaufen

sich auf 5 Euro pro Kind. Die Termine, weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findet man unter www.aggerenergie.de/kochstudio.

Singkreis Dörspetal und Freunde: Gemeinsamer Ausflug nach Thüringen

Der Singkreis Dörspetal und Freunde startete mit dem Bus bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug über Pfungsten nach Thüringen. Bei bestem Sonnenscheinwetter gab es eine abwechslungsreiche Mischung aus Erleben, Kultur und geselligem Beisammensein. Gleich am ersten Tag ging es zur Wartburg, wo eine Führung durch die alten Gemäuer stattfand und man alles

Wissenswertes über die Burg erfuhr. Danach gab es eine geführte Tour durch Erfurt mit der historischen Straßenbahn, die unermüdlich seit 1894 ihre Runden durch die Stadt fährt. Ein gemütliches Beisammensein abends im Hotel rundete den Tag ab. Am nächsten Tag war ein Besuch in der Marienglashöhle in Friedrichroda angesagt und zur Viba Nougat-

Welt in Schmalkalden. Müde und erschöpft traf man sich nach diesem tollen Ausflug abends zu kleinen Snacks und Getränken wieder im Hotel. Am anderen Tag war der schöne Ausflug leider vorbei und die Rückreise wurde angetreten. Allerdings gab es noch ein kleines Highlight, es ging zum Baumkronenpfad Hoherodskopf, ein Erlebnisberg im Vogelsberg: ein aufregender Spazier-

gang zwischen Baumwipfeln. Dieser Ausflug, da waren sich alle einig, war eine rundum perfekt organisierte Zeit, die das Miteinander gestärkt hat und noch lange in Erinnerung bleiben wird. Chormusik ist ein lebendiges Hobby jeden Alters. Wer Zeit, Lust und Freude am Singen hat, kann sich bei Monika Schulz unter 02261 43494 melden.

Termin

19. Juni

Taizé-Gebet in der Altstadtkirche/Bergneustadt
Einsingen um 19 Uhr, Taizé-Gebet um 19:30 Uhr

Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt, 02261 947498



rundblick BERGNEUSTADT
WER • WO • WAS • WANN – INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2020 in Bonn um 15:00 Uhr in der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
Der Polterabend ab 19:00 Uhr im Haus Nord.
F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
10.03.2020
10:35 Uhr
2770 g
48 cm
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 7-Parkett-Haus, Full-Bodyreinigung, große Balken, Ggf. abschließen, neu renoviert, gut kann übergeben.
Für 828 €
Tel. 02261 43494
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Michael Musterfeld
Für die wohlwütenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Michael Musterfeld (geb. Muster)
Wochenname halten wir am 19.06.2020 in der Pfrnkirche zu Musterberg.
TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Führung durch den historischen Eiskeller am „Heinzelmännchen“

Im Eiskeller, unterhalb der Altstadt gelegen, wurden früher Eisblöcke, die im Winter aus dem in der Nähe gelegenen, zugefrorenen „Oehler-Teich“ gesägt wurden, eingelagert, um damit Bierfässer zu kühlen. Im 2. Weltkrieg diente der Keller als Schutzbunker. In den in Felsen gehauenen Räumen herrscht eine Dauertemperatur von 6°C. Der Historische Arbeitskreis im Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e. V. hat den Eiskeller wieder begehbar gemacht und mit neuer Beleuchtung versehen.

Für die Bevölkerung wird mit dem Eiskeller ein wertvolles Zeugnis der Vergangenheit bewahrt.

Führung und Geschichte/n:

Michael Hesse

Samstag, 27. Juni, 16 Uhr

Treffpunkt: Eingang Eiskeller, Im Stadtgraben 5 in Bergneustadt

Kostenbeitrag 5 Euro pro Person.

Information und Anmeldung:

Heimatmuseum, Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt - 02261 43184



KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz. Druck. Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.



rundblick

BERGNEUSTADT

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Fortsetzung der Titelseite

Top-Platzierung für TV Wiedenest-Pernze für 100 Sportabzeichen

Der Turnverein Wiedenest-Pernze konnte 2025 bei der Verleihung der Urkunden durch den Kreissportbund wiederum den 1. Platz für die meist abgelegten Sportabzeichen in der Kategorie Vereine 500 bis 1000 Mitglieder und ebenso für die höchste Anzahl an Sportabzeichen der über 70-Jährigen belegen.

Diese erfreuliche Botschaft konnte der 1. Vorsitzende Franz- Josef Koch in der Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte Feldmann in Pernze verkünden. Die bestens besuchte Versammlung nahm es mit wohlwollendem Beifall auf. Beim Jahresrückblick wurden die wesentlichen Ereignisse des Vereinsjahrs 2025 ins Auge gefasst.

Neben den sportlichen Aktivitäten sowie diversen Ausflügen der ein-

zelnen Turnabteilungen, die Wanderwartin Renate Diermann im einzelnen erläuterte, geriet vor allem das zum ersten Mal stattgefunden, gut besuchte Familiensportfest in den Fokus. Nicht nur innerhalb des Turnvereins, sondern auch von der externen Besucherseite gab es große Zustimmung und Lob für diese Veranstaltung, die bei schönstem Wetter auf der Sportanlage in Pernze stattfand. Um dieser Veranstaltung nicht den besonderen Flair zu nehmen, wird sie lediglich in unregelmäßigen Abständen erfolgen, so der Vorstand. In diesem Jahr wird wieder die traditionelle Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Die Versammlung nahm im weiteren Verlauf den Kassenbericht von Jessica Krause zur Kenntnis, der von den

Kassenprüfern als vorbildlich geführt gelobt wurde. Insofern konnte der Kassiererin und dem Vorstand Entlastung erteilt werden.

Von insgesamt 107 abgelegten Sportabzeichen konnte Sportabzeichenwart Wolfgang Kakuschki 39 an die Erwachsenen überreichen. 68 wurden bereits im Zuge der Nikolausfeier im Dezember 2025 an die Kinder und Jugendlichen verteilt. Anschließend gab W. Kakuschki bekannt, aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter als Sportabzeichenwart zur Verfügung zu stehen. Dies nahm nicht nur der Vorstand mit Bedauern zur Kenntnis, sondern ebenso die gesamte Versammlung, zumal er seit 2018 der wesentliche Antreiber und Organisator für den stetigen Anstieg der abgelegten Sportabzeichen war. In Anerkennung seiner

erfolgreichen Tätigkeit wurde ihm ein Geschenkkorb übergeben. Die Wiederbelegung der Position wird bei den nächsten Vorstandswahlen 2027 erfolgen.

Alle Veranstaltungstermine des TV Wiedenest-Pernze sind zu finden unter tv-wiedenestpernze.de.

Zum Schluss der Versammlung wurden folgende Ehrungen ausgesprochen. Bei der Ernennung zu Ehrenmitgliedern kam es zu einem Novum in der Vereinsgeschichte. Gleich drei Brüdern (Rolf, Hans und Roland Bockemühl) wurde diese Ehre zuteil. Zu weiteren Ehrenmitgliedern ernannt wurden Petra Bockemühl, Brigitte Flick und Marita Haas.

Ehrung 25 Jahre: Arne Röttger, Heike Röttger, Iris Willmes

Ehrung 40 Jahre: Brigitte Flick

Ehrung 50 Jahre: Manfred Rohrer

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

TV Kleinwiedenest 1890 e. V. lädt zu den Stadtmeisterschaften im Gerätturnen ein

Am Samstag, 11. Juli, um 10 Uhr beginnt der Wettkampf um die Stadtmeisterpokale im Gerätturnen in der Realschulturnhalle Bergneustadt. Einturnen dürfen sich die Teilnehmer/innen bereits um 9 Uhr. Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 9:30 Uhr möglich.

Geturnt wird ein Wahlvierkampf.

In der weiblichen Gruppe besteht

der Vierkampf aus den Übungen Boden, Sprung, Balken und Reck/Stufenbarren und in der männlichen Gruppe besteht der Vierkampf aus den Übungen Boden, Sprung, Ringe und Barren.

Die Wertung erfolgt nach den zur Zeit gültigen Aufgabenbüchern des Deutschen Turnerbundes.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



hello-family.store wächst zum Treffpunkt für Familien

Krabbelgruppe, Café und Aktionsangebote werden gut angenommen - Schulranzen-Saison läuft auf Hochtouren

Seit der Eröffnung Anfang März hat sich bei „Hello Family Store“ in Gummersbach einiges entwickelt. Was als Fachgeschäft für Schreib-, Spiel- und Schulwaren gestartet ist, wächst zunehmend zu einem Ort der Begegnung für Familien. Neben dem Sortiment sorgen der Café-Bereich, Aktionsflächen und erste Veranstaltungsangebote für zusätzliche Anziehungskraft.

Besonders erfreulich verlief jetzt die erste Krabbelgruppe. „Der Kurs war super“, berichtet Geschäftsführerin Frau Hahne-Naumann. Trotz eines gut besuchten Cafés fanden Eltern mit ihren Babys zusammen, kamen ins Gespräch und knüpften neue Kontakte. Selbst einige größere Kinder beteiligten sich und machten bei den Aktivitäten mit. Für das Hello-family-Team ein Zeichen, dass das Konzept aufgeht.

Künftig sollen noch weitere Angebote für Familien folgen. Bereits jetzt zeigen auch andere Unternehmen Interesse daran, Veranstaltungen und Aktionen in den Räumlichkeiten von „Hello Family“ durchzuführen. Ziel ist es, die vorhandenen Flächen noch stärker für Familienangebote, Kurse und gemeinsame Aktivitäten zu nutzen.



Auch der Café-Bereich wird von den Besuchern gut angenommen. Pünktlich zur warmen Jahreszeit wurde das Angebot auf den Sommer abgestimmt. Neben Eiskaffee und IcedLatte gehören inzwischen verschiedene Eisspezialitäten

sowie sommerliche Kuchen und Torten zum Sortiment. Viele Gäste verbinden ihren Einkauf inzwischen mit einer kleinen Auszeit im Café, während die Kinder den Spielbereich nutzen.



Weiterhin stark nachgefragt ist das Angebot rund um Schule und Einschulung. Die Schulranzen-Saison läuft bereits seit Januar auf Hochtouren. Besonders gefragt sind die Schulranzen der Marke „Step by Step“, bei deren Auswahl und Anpassung die Familien persönlich beraten werden. Auch rund um Schultüten bietet das Team Unterstützung an. „Wir verkaufen derzeit fast jeden Tag Schulranzen“, berichtet Frau Hahne-Naumann.



Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgt außerdem das umfangreiche Sortiment von Legami Milano. Die beliebten radierbaren Stifte und Geschenkartikel haben sich längst zum Trend entwickelt. Pünktlich zum Sommer wurde das Angebot um zahlreiche Freizeit- und Outdoorartikel erweitert. Unter dem Motto „Summer State of Mind“ finden Kunden nun auch Strand- und Sommerartikel für die Ferienzeit. Sehr positiv fällt auch die Resonanz auf die Neueröffnung aus. Besonders freut sich Frau Hahne-Naumann über die Treue ihrer früheren Kundschaft aus

Bergneustadt, wo sie zuvor ihr Geschäft führte. „Die Bergneustädter sind mir absolut treu geblieben. Sowohl unsere Privat- als auch unsere Gewerbekunden kommen weiterhin nach Gummersbach. Dafür möchte ich einfach einmal Danke sagen.“

Die Entwicklung der vergangenen Monate zeigt: „Hello Family“ ist längst mehr als ein Geschäft für Schreib- und Spielwaren. Schritt für Schritt entsteht hier ein Ort, an dem Familien einkaufen, sich austauschen und gemeinsame Zeit verbringen können.(bmb)



HFS hello-family.store GmbH

Gummersbacher Str. 67-71 | 51645 Gummersbach
Tel: 02261/9798577 | www.hello-family.store

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 bis 18:30 und Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr



Wenn Kinder und Jugendliche nicht zur Schule gehen

Schulpsychologische Beratungsstelle des Oberbergischen Kreises und Schulreferat des Kirchenkreises an der Agger veranstalteten zweiteilige Veranstaltung zum Thema „Schulabsentismus“

Oberbergischer Kreis. Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter der Schulen im Oberbergischen Kreis nahmen an einer zweiteiligen Veranstaltung zum Thema „Schulabsentismus“ der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Oberbergischen Kreises und dem Schulreferat des Kirchenkreises an der Agger teil.

Schulabsentismus ist ein komplexes und herausforderndes Phänomen und kann dabei genauso ein angstbedingtes Fehlen (Schulangst oder Schulphobie) wie auch ein nicht-angstbedingtes Fehlen (Schulschwänzen) meinen.

„Fehlen ist also nicht gleich Fehlen“, betont die Leiterin der Schulpsychologischen Beratungsstelle, Marianne Haupt. „Die Dynamik eines Schülers, der mit den zu hohen Leistungsanforderungen nicht zurechtkommt und deshalb durch Fernbleiben Schule vermeidet, ist eine ganz andere als die Dynamik einer Schülerin, die keinen Sinn mehr im Schulbesuch sieht und demnach keinen Bock mehr auf Schule hat.“

Für alle Unterstützung und Intervention sei es demnach unerlässlich, sich zunächst Gedanken zu machen, welche Ursachen möglicherweise hinter dem Fehlen der Schülerin bzw. des Schülers stecken. Das Problem beginne oft schleichend, berge aber die Gefahr, sich zu einem dauerhaften Vermeidungsverhalten zu entwickeln. Daher sei es wichtig, das Problem früh genug ernst zu nehmen und Möglichkeiten der Prävention und Intervention zu nutzen, so Marianne Haupt weiter.

Schätzungen zufolge fehlen in Deutschland fünf bis zehn Prozent aller Schülerinnen und Schüler regelmäßig im Unterricht (Joachim-Herz-Stiftung, 2023). Das Phänomen ist nicht neu, Wissenschaft und Praxis beobachten aber, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die dem Unterricht fernbleiben, in den letzten zehn Jahren signifikant gestiegen ist (Caritas, 2025).



Expertinnen und Experten gaben praxisnahe Einblicke in die Arbeitsweise jener Organisationen und Akteure, die neben der Schule selbst mit dem Thema betraut und vertraut sind und erfuhren, wer in welchen Fällen wie unterstützen kann: (v. l.) Martin Nanzig, Dr. Katja Schwartz und Marianne Haupt, Schulpsychologische Beratungsstelle des Oberbergischen Kreises; Heike Veit, Schulsozialarbeiterin an der Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt; Dr. med. Stefanie Löffler, Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie, Marienheide; Natalia Jörg, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises; Larissa Martin, Jugendamt der Stadt Gummersbach; Dr. Thomas Köhler-Saretzki, Psychologische Beratungsstelle Herbstmühle für Eltern, Kinder, Jugendliche, Wipperfürth. Foto: OBK

Mit der erfolgten Veranstaltung sollte ein Überblick über verschiedene Handlungsaspekte bei Schulabsentismus und Unterstützungsmöglichkeiten für die in Schule verantwortlichen Mitarbeitenden hier im Oberbergischen Kreis gegeben werden.

In der ersten Veranstaltung bot Stefan Schwall (Lehrer, Gestalttherapeut und Gründer des mehrfach ausgezeichneten Sozialunternehmens APEIROS) einen wissenschaftlich fundierten sowie praxisorientierten Einblick in das Thema. Mit Expertinnen und Experten rund um das Thema Schulabsentismus diskutierten die Teilnehmenden dann in der zweiten Veranstaltung über die Herausforderungen und verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten und -angebote.

Einig zeigten sich alle Teilnehmenden, dass bei Schulabsentismus schnelles Handeln geboten ist. Denn auch die schulische Laufbahn des betroffenen Kindes oder Jugendlichen

kann damit schnell in Gefahr sein. Die Veranstaltung machte deutlich, dass es ein weitreichendes Netzwerk von Einrichtungen im OBK gibt, die bei Schulabsentismus aufgesucht werden können.

Neben der Schulsozialarbeit, die direkt an den Schulen verortet ist, können sich die ratsuchenden Eltern an die Schulpsychologie oder die Erziehungs-/ Familienberatungsstellen im OBK wenden (s. u.).

In manchen Fällen sind der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes oder die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie die richtigen Anlaufstellen.

Das Jugendamt und auch das Schulamt stehen den Betroffenen ebenfalls unterstützend als Institutionen zur Verfügung.

Auswahl erster Anlaufstellen für Eltern:

- **Schulpsychologische Beratungsstelle des Oberbergischen Kreises**

Tel. 02261 884060

Für Lehrkräfte: Handreichung „Orientierungshilfe für Lehrkräfte: Handlungsaspekte bei Schulabsentismus“ unter <https://bildung-in-oberberg.de/cms200schule/schule/schulpsy/tippselternlehrkraefte/index.shtml>

- **„Der Baumhof“ in Gummersbach**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Tel. 02261 885710

- **„Herbstmühle“ in Wipperfürth**

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und junge Erwachsene

Tel. 02267 3034

- **„Haus für Alle“ in Waldbröl**

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen

Tel. 02291 4068

LEADER-Region Oberberg übergibt Weiterleitungsverträge für Kleinprojektförderung und erstmalig auch Bescheide für das Jugendbudget

Die LEADER-Region Oberberg hat jetzt offiziell die Weiterleitungsverträge für die diesjährige Kleinprojektförderung an die Projektträgerinnen und Projektträger übergeben. Mit der Förderung werden im sechsten Jahr in Folge zahlreiche ehrenamtliche, gemeinnützige und regionale Initiativen unterstützt, die zur Stärkung der Lebensqualität innerhalb der Region beitragen.

Insgesamt bewarben sich 23 Kleinprojekte beim von Januar bis Mitte März laufenden Projektauftrag. Anfang Mai wurden dann alle Bewerbungen nach festgelegten Kriterien bepunktet und 22 Kleinprojekte vom erweiterten Vorstand der LEADER-Region zur Förderung ausgewählt. Der Vorsitzende Frank Herhaus freut sich: „Über die Weiterleitungsverträge bieten wir kleineren Projekten im Oberbergischen Kreis unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeiten. Mit der Umsetzung der Projekte stärken wir auch weiterhin die Lebensqualität in unseren Dörfern und das bürgerschaftliche Engagement vor Ort.“

80 Prozent der Gesamtkosten werden vom Programm gefördert. Die Fördersumme von knapp 195.000 Euro setzt sich zusammen aus Mitteln des Bundes, des Landes NRW und des Oberbergischen Kreises.

Frank Herhaus stellte gemeinsam mit der Stellvertreterin Larissa Weber die einzelnen Projekte kurz vor. Mit großer Begeisterung stellt Frau Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl, eines der Waldbröler Projekte vor, bei dem ein ehemaliger Landwirt einen außerschulischen Lernort zum Thema „vom Korn zum Brot“ etabliert: „Vielen Dank an Familie Demmer, die so ein anschauliches Lernangebot für unsere Kinder schafft.“

Gefördert werden wie jedes Jahr ganz unterschiedliche Projekte:

- Dorfgemeinschaft Appenhagen e. V., Aufwertung Spielplatz Morsbach-Appenhagen 3.566,87 Euro



- DLRG OG Bergneustadt e. V., Anschaffung einer Küche für die DLRG Ortsgruppe Bergneustadt 7.878,66 Euro
- Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt, Barrierefreies Freibad Bergneustadt 8.944,80 Euro
- Dorfverein Freckhausen e. V., Ausstattungsgegenstände und Wetterschutzpläne für die neue Multifunktionshütte 2.797,68 Euro
- Gemeinnütziger Verein Gaderoth e. V., Kühlanhänger für Gaderoth und umliegende Vereine 14.138,62 Euro
- Dorfgemeinschaft Heienbach e. V., Dorfinventar: Gemeinsame Nutzung mobiler Sitzgelegenheiten und Stehtische für Vereine und Ehrenamt 4.494,66 Euro
- Dorfgemeinschaft Heisheid e. V., Aufsitzrasenmäher mit Geräteschuppen 7.624,34 Euro
- Schützengesellschaft Hubertus e. V., Schützen wollen Kochen 7.068,26 Euro
- Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V., Nutzungserweiterung der Gemeindebücherei Lindlar durch e-Medien und Smartboard 6.998,80 Euro
- Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e. V., Einbau einer geräuschkämpfenden Bande am Bolzplatz Mittelagger 8.000,00 Euro
- Biologische Station Oberberg e. V., Anschaffung einer Seilwinde zur Anreicherung von Offenland im Bergischen 14.403,76 Euro
- CVJM Oberwiesel e. V., Errichtung Kletterturm CVJM Sportplatz Pützberg 15.196,68 Euro
- Waldheim Dörspetal e. V., Kulturküche 11.781,95 Euro
- Bernd Demmer, Brot backen unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ 5.891,92 Euro
- HVV 1866 Runderoth e. V., Naturnahe Erholung am Aggerwehr 14.146,72 Euro
- Bürgerverein Scheel e. V., Schutz und Wanderhütte oberhalb von Zäunchen 10.559,66 Euro
- SV Schnellenbach 1958 e. V., Fahrradabstellanlage am Sportplatz SV Schnellenbach 2.368,00 Euro
- Schönenbacher Dorfgemeinschaft e. V., Erneuerung und erstmalige Pflasterung des Fluchtwegs, Schaffung eines barrierefreien Eingangs 14.545,47 Euro
- Dorfgemeinschaft Schönenborn e. V., Schönenborn für alle - barrierefreie Dorfanlagen 6.584,64 Euro
- Bürger- und Gartenfreunde Sterzenbach und Schnepenhurt e. V., „Dorfplatz für alle“ 9.826,54 Euro
- Dörfergemeinschaft „Alter Schulbezirk Wallerhausen e. V., „Geschirr für das Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen 2.265,91 Euro
- Dorfgemeinschaft Wildbergerhütte e. V., Mobiler Backes 15.675,64 Euro

Zum ersten Mal vergab die LEADER Region neben der Kleinprojektförderung das sogenannte Jugendbudget, das aus Vereinsmitteln gestemmt wird.

Gruppen von Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit eine 90-prozentige Förderung für Projekte zu erhalten. Beworben haben sich sechs Jugendprojekte.

Das Budget wird genutzt, um Jugendlichen eine vielfältigere Freizeitgestaltung zu ermöglichen, ein kleines Klimaprojekt umzusetzen und die Jugendarbeit im Rettungswesen zu unterstützen.

Tag der Umwelt: BAV Zero Waste Club ruft zum Mitmachen auf

Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe scheint auf den ersten Blick harmlos - tatsächlich zählt sie jedoch zu den häufigsten und umweltschädlichsten Formen von wildem Müll. Zum Weltumwelttag am 5. Juni macht der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) im Rahmen der Aktion „Kippenfrei - für ein sauberes Bergisches Land“ deshalb auf die Folgen von Zigarettenkippen in der Umwelt aufmerksam.

Der internationale Tag der Umwelt

wird in Deutschland seit mittlerweile 50 Jahren begangen. Er erinnert an die erste Umweltkonferenz der Vereinten Nationen im Jahr 1972 und soll weltweit das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz stärken. 2026 steht der Aktionstag unter dem Motto „Umweltschutz bringt was. Zusammen.“ Genau hier setzt auch die Kampagne des BAV an.

Denn insbesondere bei wildem Müll und weggeworfenen Zigarettenkippen zeigt sich, wie viel bereits

kleine Beiträge bewirken können. Immer wieder landen Zigarettenfilter achtlos auf Straßen, Gehwegen, in Grünanlagen oder in der Natur. Vielen Menschen ist dabei nicht bewusst, dass die enthaltenen Schadstoffe durch Regen ausgewaschen werden und Böden sowie Gewässer belasten können.

Mit der Aktion „Kippenfrei - für ein sauberes Bergisches Land“ möchte der BAV Zero Waste Club deshalb zum Umdenken motivieren und Bürgerinnen und Bürger dazu

aufrufen, gezielt Zigarettenkippen zu sammeln und korrekt über den Restabfall zu entsorgen. Unterstützt werden entsprechende Sammelaktionen mit Informations- und Sammelmaterialien.

Der BAV engagiert sich seit vielen Jahren in den Bereichen Abfallvermeidung, Recycling und Umweltbildung. Mit unterschiedlichen Kampagnen und Mitmachaktionen informiert die Abfallberatung auf anschauliche und interaktive Weise über nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Zu den aktuellen Aktionen zählen unter anderem „Jede Batterie zählt“ sowie „Elektroaltgeräte - Rohstoffe der Zukunft“.

Auch etablierte Angebote wie der Bergische Tauschrausch, die Bergische Kostümbörse oder gemeinsame Müllsammelaktionen gehören dazu.

Warum Zigarettenkippen problematisch sind, zeigen einige Zahlen und Fakten:

- Weltweit landen jedes Jahr rund 4,5 Billionen Zigarettenkippen in der Umwelt.
- Zigaretten enthalten mehr als 4.000 Schadstoffe.
- Bereits das Nikotin einer einzelnen Kippe kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen.
- Zigarettenfilter können je nach Umwelteinfluss bis zu 14 Jahre benötigen, um sich zu zersetzen.
- Während dieser Zeit geben sie weiterhin Schadstoffe an die Umwelt ab.

Zigarettenkippen gehören deshalb grundsätzlich in den Restmüll und nicht auf den Boden.

Wer Fragen zu den Aktionen des BAV Zero Waste Clubs hat oder selbst aktiv werden möchte, kann sich an die BAV-Abfallberatung wenden: abfallberatung@bavmail.de / 0800 805 805 0

Weitere Informationen und eine Übersicht aller Aktionen gibt es unter:

www.bavweb.de/abfallberatung



Foto: BAV

Über 50 KünstlerInnen aus Oberberg stellen gemeinsam in Engelskirchen aus

Die Kunst- und Kulturinitiative ENGELSART aus Engelskirchen geht all-in. Über einen Aufruf in der Presse und im Web wurden bildende KünstlerInnen aus ganz Oberberg eingeladen mit Ihrem besten Werk aus dem letzten Jahr an einer gemeinsamen Ausstellung teilzunehmen. Diese Ausstellung nimmt nun Formen an, die ganzen Planungen und Vorbereitungen laufen.

Am 5. Juli ist es dann so weit. Die Ausstellung „Best of 2025“ startet. Es werden also über 50 unterschiedlichste, beste Werke im Alten Baumwollager in Engelskirchen zu sehen sein. Eine Gelegenheit, die man wohl selten findet.

Vernissage: Sonntag, 5. Juli, 11 bis ca. 13:00

Weitere Öffnungszeiten werden auf der Homepage www.engelsart.de veröffentlicht. ENGELSART bietet für Ausstellungen an, dass Schülergruppen zu Einzelterminen durch die Ausstellung geführt werden. Anfragen gerne unter info@engelsart.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 03. Juli 2026

Annahmeschluss ist am:

25.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Reinhard Schulte

SPD Ralf Zimmermann

UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

REGIONALES

Warum diese unser Denken verändern können: gute kleine Nachrichten

Katastrophen, Krisen und Konflikte dominieren oft die Nachrichtenlage. Doch neben den großen Schlagzeilen gibt es jeden Tag auch unzählige positive Entwicklungen - von neuen medizinischen Fortschritten bis hin zu kleinen Gesten im Alltag. Psychologen sagen: Gute Nachrichten können tatsächlich messbare Auswirkungen auf unsere Stimmung haben.

Das Gehirn reagiert stärker auf Negatives

Ein Grund dafür ist ein psychologisches Phänomen, das als „Negativity Bias“ bekannt ist. Menschen nehmen negative Ereignisse intensiver wahr als positive. Evolutionsbiologisch hatte das einen Vorteil: Gefahren schnell zu erkennen erhöhte die Überlebenschancen. Im modernen Alltag führt dieser Mechanismus jedoch dazu, dass positive Entwick-

lungen oft weniger Aufmerksamkeit bekommen.

Gute Nachrichten wirken wie ein Gegengewicht

Studien zeigen, dass bewusst wahrgenommene positive Meldungen Stress reduzieren können. Wer regelmäßig auch konstruktive oder lösungsorientierte Nachrichten liest, berichtet häufiger von Hoffnung und Zuversicht. Viele Medien greifen diesen Ansatz inzwischen auf. Sie berichten verstärkt über innovative Projekte, soziale Initiativen oder wissenschaftliche Fortschritte.

Inspiration statt Resignation

Solche Geschichten haben einen besonderen Effekt: Sie zeigen, dass Veränderungen möglich sind. Wenn Menschen sehen, dass Probleme gelöst werden können, steigt die Motivation, selbst aktiv zu werden. Positive Nachrichten ersetzen keine



Foto: pexels.com/ak-o

kritische Berichterstattung. Aber sie erweitern die Perspektive - und erinnern daran, dass neben den Herausforderungen unserer Zeit auch viele gute Entwicklungen stattfinden. (ak-o)

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Pilotprojekt der Diakonie

Krankenhausseelsorge im Ehrenamt

Die Krankenhausseelsorge am Klinikum Waldbröl wird seit kurzem durch zwei ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende verstärkt. Das neue Ausbildungsjahr beginnt im September.

Petra Bickenbach und Patryk Berger sind die beiden neuen Seelsorger im Ehrenamt, die seit wenigen Wochen im Kreiskrankenhaus Waldbröl unterwegs sind. Patryk Berger ist junger Familienvater und von Beruf ITler. Er möchte seine Zeit neben Familie und Beruf gerne „sinnvoll einsetzen“ und schätzt besonders im Kontakt mit den Patienten und Patientinnen „das Vertrauen und die Tiefe der Gespräche, die auch mein Leben bereichern“. Seelsorge ist für ihn „echte Begegnung“.

Petra Bickenbach ist neu in die Rente eingetreten, nachdem sie die letzten 16 Jahre im stationären Hospiz als Pflegefachkraft gearbeitet hat. Seelsorge bedeutet für sie, „sich einzulassen auf das Gegenüber, mit auszuhalten und vielleicht dadurch zu entlasten, offen zu sein für die spirituelle Dimension, also das, was dem Kranken Sinn und Halt gibt“. Sie arbeitet mit, weil sie sich auch im Ruhestand „sinnvoll engagieren“ möchte.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp, Krankenhausseelsorgerin am Klinikum Oberberg und Leiterin der Seelsorge im Kirchenkreis An der Agger, betreut das oberbergische Pilotprojekt, in dem ehrenamtliche Krankenhausseelsorgende ausgebildet werden. Es freut sie, dass es nun neben den Gemeindebesuchskreisen sowie den wichtigen diakonischen Diensten der Grünen Damen und Herren eine weitere Gruppe von Seelsorgern und Seelsorgerinnen gibt. Diese Gruppe soll noch anwachsen auf fünf bis sechs ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Das Pilotprojekt umfasst eine einjährige Qualifikation, in der theoretische Einheiten mit Praxiserfahrungen verschränkt sind. Es findet in Kooperation mit dem Seelsorgereferat im Kirchenkreis Leverkusen statt.



Seelsorgende im Ehrenamt: Petra Bickenbach und Patryk Berger. Sie haben im September 2025 ihre Ausbildung begonnen. Foto: Bettina Wehrenberg

Die anfallenden Teilnehmerbeiträge werden je nach Konfession der Auszubildenden vom Evangelischen Kirchenkreis An der Agger und dem katholischen Kreisdekanat Oberberg übernommen. Hintergrund des Pilotprojekts sei sicherlich auch ein notwendiges Umdenken der Kirchen, die hauptamtliche Seelsorgende nur noch schwer finanzieren können, sagt Birgit Iversen-Hellkamp. „Deswegen ist es umso wichtiger, geeignete Ehrenamtliche zu finden, zu qualifizieren und dann auch durch regelmäßige Supervision zu begleiten.“

Für den nächsten Ausbildungsgang ab September werden wieder Menschen gesucht, die sich für die ehrenamtliche Seelsorge interessieren.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp ist erreichbar unter 01517 2455559 oder birgit.iversen-hellkamp@ekir.de



WIR BACKEN ERFOLGE.



HAUSMEISTER IM INDUSTRIEBETRIEB (M/W/D)

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbare handwerkliche Erfahrung.
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick.
- 38 Std. Woche – Tagschicht.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- In einem modernen und wachsenden Unternehmen der Lebensmittelbranche.

Mehr Infos rund um die Bewerbung in Troisdorf unter: harry-brot.de/karriere

Unser Team in Troisdorf sucht dich!



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Juni

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Samstag, 20. Juni

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

Sonntag, 21. Juni

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Montag, 22. Juni

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

Dienstag, 23. Juni

Falken Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Mittwoch, 24. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Donnerstag, 25. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Freitag, 26. Juni

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Samstag, 27. Juni

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Sonntag, 28. Juni

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Montag, 29. Juni

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Dienstag, 30. Juni

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Mittwoch, 1. Juli

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

Donnerstag, 2. Juli

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Freitag, 3. Juli

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 4. Juli

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297 /231

Sonntag, 5. Juli

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert,

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein

01805 / 98 67 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Ihr Pflegedienst vor Ort in Reichshof, Bergneustadt, Drolshagen, Wiehl.



**APBV ist jetzt
LEBENSBAUM**

Lebensbaum Reichshof GmbH
Roderner Platz 3
51580 Reichshof-Eckenhagen
WhatsApp 0 176/18 18 70 31
Telefon 022 65 / 989 79 10



www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care



HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region